

**Fachprüfungs- und Studienordnung
für den Masterstudiengang
African Studies: Language, Arts, Philosophy
an der Universität Bayreuth
vom ...**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung.....	2
§ 2	Ziel und Gliederung des Studiengangs	2
§ 3	Zugang zum Studium	23
§ 4	Ergänzungen und Abweichungen	3
§ 5	Inkrafttreten	34
	Anhang: Module, Leistungspunkte und Prüfungen	5

§ 1

Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung

¹Das Studium des Masterstudiengangs African Studies: Language, Arts, Philosophy wird durch die Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Bayreuth (APSO) geregelt. ²Ergänzende und abweichende Regelungen für das Studium des Masterstudiengangs African Studies: Language, Arts, Philosophy sind in dieser Satzung genannt.

§ 2

Ziel und Gliederung des Studiengangs

- (1) ¹Der Masterstudiengang African Studies: Language, Arts, Philosophy vermittelt der oder dem Studierenden folgende Kompetenzen:
- sprachliche und vertiefte interdisziplinäre Kenntnisse im Bereich African Studies: Language, Arts, Philosophy,
 - Kenntnisse in einer weiteren afrikanischen Sprache,
 - methodische und inhaltliche Kompetenzen in den Bereichen Sprach-, Literaturwissenschaften, Philosophie sowie Islamwissenschaften mit Bezug zu Afrika und Globaler Afrikanischer Kunst.
 - die Befähigung zur weitergehenden selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit.

²Der Masterstudiengang African Studies: Language, Arts, Philosophy wird einschließlich aller Prüfungen in englischer Sprache abgehalten. ³Auf Grund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Universität durch die Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät der Universität Bayreuth den akademischen Grad eines Master of Arts (abgekürzt: M.A.).

- (2) ¹Der Masterstudiengang ist als Vollzeitstudiengang zu absolvieren. ²Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3

Zugang zum Studium

- (1) Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudiengang sind:
1. ein Hochschulabschluss im Bachelorstudiengang African Verbal and Visual Arts: Languages, Literatures, Media and Art bzw. im Bachelorstudiengang African Studies: Language, Arts, Philosophy an der Universität Bayreuth oder ein damit gleichwertiger Abschluss;

2. der Nachweis von Deutschkenntnissen mindestens der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die weder ihre Hochschulzugangsberechtigung noch den Zugang zum Studium eröffnenden Erstabschluss in deutscher Sprache erworben haben. Bewerberinnen und Bewerber, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden unter der Bedingung immatrikuliert, dass sie den Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse spätestens bis zum Ende des zweiten Semesters nachreichen;
 3. der Nachweis von Englischkenntnissen mindestens der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die weder ihre Hochschulzugangsberechtigung noch den Zugang zum Studium eröffnenden Erstabschluss in englischer Sprache erworben haben.
- (2) ¹Bei der Prüfung der Gleichwertigkeit eines Abschlusses dürfen hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede zu den in Abs. 1 Nr. 1 genannten Abschlüssen vorliegen. ²Für die Feststellung der Anerkennungsfähigkeit von in- und ausländischen Abschlüssen gilt Art. 86 BayHIG. ³Die Entscheidung über die Gleichwertigkeit eines Abschlusses trifft der Prüfungsausschuss.
- (3) ¹Wenn das Zeugnis des einschlägigen Erstabschlusses noch nicht vorliegt, muss eine Bestätigung mit Einzelnoten über alle bis zum Anmeldetermin erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen vorgelegt werden. ²Diese Leistungen müssen einen Gesamtumfang von mindestens 150 Leistungspunkten umfassen. ³Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen nach Satz 2 erfüllen, werden unter der Bedingung immatrikuliert, dass sie das Zeugnis des einschlägigen Erstabschlusses bis zum Ende des zweiten Semesters nachreichen.

§ 4

Ergänzungen und Abweichungen

- (1) Abweichend von § 2 Abs. 1 Satz 4 APSO wird der Prüfungsausschuss für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Ein Mitglied kann aus dem Kreis der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewählt werden.
- (2) Abweichend von § 5 Abs. 3 APSO sind Anträge zur Anerkennung von Kompetenzen möglichst unverzüglich nach der Immatrikulation, jedoch spätestens vor Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der letztmöglichen Wiederholungsprüfung des jeweiligen Moduls beim Prüfungsausschuss einzureichen.
- (3) Abweichend von § 31 Abs. 3 Satz 1 beträgt der Arbeitsaufwand für die Masterarbeit 600 Stunden.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) ¹Diese Satzung tritt am... in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/27 mit diesem Studiengang beginnen. ³Die übrigen Studierenden gestalten ihr Studium nach der bisherigen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang African Verbal and Visual Arts: Languages, Literatures, Media and Art an der Universität Bayreuth vom 10. Februar 2017 (AB UBT 2017/004), die zuletzt durch Satzung vom 9. Januar 2023 (AB UBT 2023/002) geändert worden ist; auf schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt können sie ihr Studium nach dieser Satzung gestalten.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang African Verbal and Visual Arts: Languages, Literatures, Media and Art an der Universität Bayreuth vom 10. Februar 2017 (AB UBT 2017/004), die zuletzt durch Satzung vom 9. Januar 2023 (AB UBT 2023/002) geändert worden ist, vorbehaltlich der Regelung in Abs. 1 Satz 3 außer Kraft.

Anhang: Module, Leistungspunkte und Prüfungen

Im Folgenden sind die Modulbereiche, die jeweiligen Module, Leistungspunkte (LP) und die zugehörigen Prüfungen aufgeführt.

Module, die bereits im zu Grunde liegenden Bachelorstudiengang belegt wurden, können im Masterstudiengang nicht anerkannt oder belegt werden.

Abweichungen bzw. Ergänzungen zu § 9 APSO:

Ergänzend zu Abs. 6 kann, sofern es fachlich erforderlich ist, die mündliche Prüfung in Deutsch, Französisch oder Swahili durchgeführt werden (abweichend zu § 2 Abs. 1 Satz 2); die Bekanntgabe erfolgt durch die Prüfende oder den Prüfenden.

CO-Kennung	Modulbereich Modul	LP	Prüfung
	I. Compulsory Language Courses	16	
SZBAA11M1	Bambara: Grundkurs 1 (A1.1) Bambara Initial course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZBAA12M1	Bambara: Grundkurs 2 (A1.2) Bambara Basic course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZBAA21M1	Bambara: Grundkurs 3 (A2.1) Bambara Intermediate course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZBAA22M1	Bambara: Grundkurs 4 (A2.2) Bambara Advanced course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZSWA11M1	Swahili: Grundkurs 1 (A1.1) Swahili Initial course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZSWA12M1	Swahili: Grundkurs 2 (A1.2) Swahili Basic course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZSWA21M1	Swahili: Grundkurs 3 (A2.1) Swahili Intermediate course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZSWA22M1	Swahili: Grundkurs 4 (A2.2) Swahili Advanced course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZARA11M1	Arabic: Grundkurs 1 (A1.1) Arabic Initial course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZARA12M1	Arabic: Grundkurs 2 (A1.2) Arabic Basic course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZARA21M1	Arabic: Grundkurs 3 (A2.1) Arabic Intermediate course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5

hat formatiert: Italienisch (Italien)

CO-Kennung	Modulbereich Modul	LP	Prüfung
SZARA22M1	Arabic: Grundkurs 4 (A2.2) Arabic Ad- vanced course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZWOA11M1	Wolof: Grundkurs 1 (A1.1) Wolof Initial course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZWOA12M1	Wolof: Grundkurs 2 (A1.2) Wolof Basic course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZWOA21M1	Wolof: Grundkurs 3 (A2.1) Wolof Inter- mediate course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
SZWOA22M1	Wolof: Grundkurs 4 (A2.2) Wolof Ad- vanced course	4	Portfolioprüfung: K 4/5 + mP 1/5
	II. Compulsory Core Courses	69	
	Interdisciplinary Lecture Series	5	H
	Academic Writing for MA	5	semA
	Digital Humanities	5	semA
	Digital Narratives	5	Portfolioprüfung: E + E
	Independent Project	10	semA
	Pre-Thesis Research Methods	5	H
Referenz: Fak416534	MA Thesis	20	Masterarbeit
Referenz: Fak416533	MA Thesis Development Seminar	9	semA
	III. Open Window (Compulsory Elective; course can be chosen from the study programme or from another master study programme at the university)	5	
	e.g. Social and Political Processes in Af- rica (MA African Studies: Critical Per- spectives on Society, Politics, Culture)	5	mP

CO-Kennung	Modulbereich Modul	LP	Prüfung
	e.g. Seminar in African History I (MA African Studies: Critical Perspectives on Society, Politics, Culture)	5	H
	IV. Compulsory Elective Courses (7 of 17)	35	
	Disciplinary Seminar: Introduction to Philosophy	5	semA
	Disciplinary Seminar: Overview of African Literature	5	mP
	Disciplinary Seminar: Language Work in Africa	5	mP
	Disciplinary Seminar: Studying Islam in the Broader Humanities Context	5	P
	Disciplinary Seminar: Art Studies I	5	mP
	Disciplinary Seminar: Introduction to Intermediality	5	Portfolioprüfung: P + H
	Disciplinary Seminar: Structuring Philosophical Thought	5	Portfolioprüfung: P + E
	Disciplinary Seminar: Approaches to African Literatures	5	Portfolioprüfung: P + E
	Disciplinary Seminar: Orality	5	H
	Disciplinary Seminar: Topics in Islam in Africa	5	Portfolioprüfung: K + E
	Disciplinary Seminar: Art Studies II	5	H
	Disciplinary Seminar: Selected Topics in Intermediality	5	Portfolioprüfung: P + H
	Disciplinary Seminar: Selected Topics in African Philosophy	5	Portfolioprüfung: P + E
	Disciplinary Seminar: Literature on the Move	5	Portfolioprüfung: P + H
	Disciplinary Seminar: Working with Archives	5	B
	Disciplinary Seminar: Islamic Ideas and Practices	5	P

CO-Kennung	Modulbereich Modul	LP	Prüfung
	Disciplinary Seminar: Curational Critique	5	B
	SUMME	120	

Abkürzungen:

K Klausur (written examination)

mP mündliche Prüfung (oral examination)

Portfolioprüfung (portfolio)

H Hausarbeit (term paper)

P Präsentation (presentation)

E Essay (essay)

B Bericht (report)

semA semesterbegleitende Aufgaben (homework)